### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

23.12.1868 (No. 352)

# Karlsruher Tagblatk.

92r. 352. (Erstes Blatt) Mittwoch den 23. Dezember

2.1.

Befanntmachung.

Bom 1. Januar 1869 an werden nach Beschluß ber Gemeindebehörden und erfolgter Staatsgenehmigung jum 3wed ber Bestreitung ber Roften der Kranfenpflege von allen ledigen und verheiratheten Berfonen, welche, ohne babier burgerlich oder beimatheberechtigt gu fein, als Geschäfts- oder Gewerbsgehulfen, Sandwerfer, Taglobner, Lehrlinge oder bgl. fich hier aufhalten oder bier in Diensten stehen (gebrobetes Gesinde) Beiträge erhoben und damit die Rosten ber Bflege im ftadtischen Krantenhaus bezw. ifraelitischen Hofpital bestritten werben.

Eine nothwendige Folge diefer Ginrichtung ift die Auflösung bes feither bestandenen Rranfenvereine.

Die Beitrage werden, wie oben bemerft, nur erhoben "von Bersonen, welche bier nicht burgerlich ober nicht beimatheberechtigt find",

Das Jake in Mischenistis Blate and

und nur folde Berfonen baben funftig in gallen ber Rrantheit freie Pflege auf Rechnung ber neuen Rrantenversicherungofaffe angufprechen

nur solche Personen baben fünstig in Fällen der Krankheit freie Pflege auf Rechnung der neuen Krankenverscherungskape anzusprechen. Die Großt. Hospital-Commission sieht sich bestalb zu folgender Berkündigung veranlaßt:

1. Vom 1. Ja nar 1869 an werden von allen bier heimathsberechtigten Dienstdoten beiderlei Geschlechts oder für solche von deren Dienstherrschaften, benen nach § 8 des Gesches im Regierungsblatt 1868 Kr. 7 die kostenfreie Verpslegung bei Stägiger Krankbeit obliegt, Abonnements zum Zweck freier Pflege im städtischen Krankenhaus augenommen.

Gleiches gilt bezüglich aller hier heimathsberechtigten über 14 Jahre alter Personen, welche als Gewerds- oder Geschäftsgebülsen, Handwerfer, Taglöhner, Esprlinge oder bgl. dier beschäftigt sind.

Auf Ifraeliten erstreckt sich die Anerbieten, da diese im israelitischen Hospital Aufnahme sinden, nicht.

2. Die Anmeldungen haben bei der Verrechnung des seitherigen Krankenvereins zu geschehen, und sindet die Annahme nur statt, wenn dabei ein Zeugniß eines Hospitalarzies darüber vorgelegt wird, daß der sich Aumeldende zur Zeit der Anmeldung gesund ist.

3. Der an die Berrechnung ober an den bestellten Sammler zu entrichtende Beitrag, welcher viertelfabrlich erhoben wird und vorauss zubezahlen ift, beträgt jahrlich 3 fl. 24 fr. Der Einsammler bat, wenn die Zahlung bei'm Berfall nicht sofort geschieht, fur jeden

nöthigen weiteren Gang 4 Kreuzer anzusprechen. 4. Die regelmäßige Eintrittszeit ift 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. Erfolgt der Eintritt im Laufe eines Duartals und zwar im ersten Mouat, so ist der Beitrag für das ganze Duartal, im zweiten Monat das Ratum für 2 Monate, im dritten Monat bas Ratum für 1 Monat zu entrichten.

Der Beitritt fann fur bas gange Ralenberfahr ober auch nur fur einzelne Quartale angezeigt werben.

5. Die Beitretenden ober Abonnenten baben anzusprechen: freie Berpflegung und ärztliche Bebandlung im ftadtischen Kranfenhaus,

freie Medifamente aus einer hiefigen Apothefe,

Roften ber Berbringung in bas Rranfenbaus, wenn festere nothig fallt;

freie ärziliche und wundarztliche Behandlung durch einen Sospitalarzt oder Bundarzt in ihrer Bohnung, wenn fie letteres vorzieben. Die freie Berpflegung, arztliche Behandlung ze. bauert 12 Bochen. Rarlerube, ben 21. Dezember 1868

Großberzogliche Sofpital:Commiffion.

### Mühlburg. Gläubiger-Aufforderung.

39diboud tomos m

2.2. Alle Diejenigen, welche an ben ver-ftorbenen Maurermeifter Chriftoph Riefer von hier aus irgend einem Grunde eine Forberung zu machen oder wegen Gegenforderung zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens Abrechnung zu pflegen haben, werden aufgeschortert, ihre Ansprüche bis

Donnerstag den 24. b. Dt., Radmittags zwischen 1 und 4 Uhr, in bem Geschäftezimmer bes Rotars angumelben und zu begründen.

Mühlburg, ben 21. Dezember 1868. Grofb. Notar Mathos.

Hausversteigerung.

3.3. Donnerstag den 24. 1. Dt., Nachmittags 3 Uhr, wird bas Nr. 75 der Amalienftrafe babier neben Ber-

Antrag der Eigenthumer, nämlich ber wie Monturfaftchen, Brodichafte, Erben bes Partifuliers Johann Abam Bachmann babier, jum 3mede ber Erbtheilung einer öffentlichen Berfteigerung ausgesett und als Gigenthum endgultig

Die Berfteigerung findet fatt im Beicaftegimmer bes Unterzeichneten, Ser= renftrage Dr. 20a, mofelbft bie Berfteigerungsbedingungen ingwischen eingefeben werben fonnen.

Rarlerube, ben 18. Dezember 1868. Großh. Rotar Stoll.

Versteigerung.

Unreihend an bie am 23. b. Dt., Bor= lagsbuchhändler Chr. Th. Groos und der wittags 9 Uhr, im Requisiten-Magazin stattverwittweten Frau Staatsrath v. Rüdt
gelegene zweistödige Wohnhaus mit Duerbau, Seitenbau, Hof, Garten und allem
sonstigen liegenschaftlichen Zugehör auf zu verschiedenen Zweden zu gebrauchen sind, beres im Kontor des Tagblattes.

Stehlampen, Schilderhäufer ic., ge-gen Baarzahlung öffentlich verftergert. Rarlerube, ben 21. Dezember 1868. Großb. Garnifone-Bermaltung.

Morning and

COUNTRAL WARREN

Wohnungsanträge und Gefuche. Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In befter Lage ber Langenftrage ift auf 23. April ein großer Laben mit ober ohne Wohnung ju vermiethen. Rabere Ausfunft ertheilt bas Gefcaftsbureau von 21. Condheim,

Babringerftrage 65 im 2. Stod.

Bimmer zu bermiethen. Bahringerftraße 76 eine Stiege boch ift ein icon möblirtes Bimmer wegen Berfegung fogleich zu vermiethen.

Compots

\*2.2. Gine gefunde Schenkamme findet fofort eine gute Stelle. Naberes 3abringerftrage 57 im 2. Stod.

Wortesentlle = Arbeiter

sowohl für das feine Rahmen-Fach, als für Mappen und feine geschloffene Arbeit, sowie ein geübter

Handvergolder

finden bauernbe und tohnenbe Beschäftigung in ber Lebermaaren-Fabrif von Gebr. Buck, Mainstraße 18 in Frankfurt a. Mt.

Tauglichen Leuten wird bas Fahrgeld ver-

vausvertaut.

2.2. Ein im westlichen Stadttheil febr rentables, maffin von Stein gebautes haus, welches fich feiner gunftigen Lage und Raumlichfeit megen zu einem größes ren Etabliffement, als: Fabrit, Bierbrauerei ober Gaftwirthschaft eignet, ift aus freier Sand, jedoch ohne 3wifcenhandler, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen. Raberes zu er fragen im Rontor bes Tagblattes.

Berkanfsanzeigen.

2.2. Copha, ein gebrauchtes, mit 6 Ginh-Ien, ift aus Auftrag billig gu verfaufen, ferner werben ein Fauteuil einzeln und 6 Stuble paarmeife abgegeben bei

G. Bilger, Tapezier. \*2.2. Ranarienvogel, febr icone, bod= gelbe Hahnen, welche sich zu Weihnachtsgeichenfen eignen, find ju verfaufen. Raberes an Werftagen von 12 bis 2 Uhr, an Gonn= tagen ben gangen Tag: Afabemieftrage 41 im

hintergebaube im 2. Stod.

faufen : 2 Pfer: deschlitten, 3 Stublichlitz

ten und 2 Mennschlitten. Raberes im Gafthaus gur Golbenen Baage.

Mugeige.

- In ber Ritterfrage 12, bem Dufeum gegenüber, werden Gold, Silber, Rleiber, Beiten, Beißzeug und Möbel angefauft und bafur bie beften Preise bezahlt.

Liebmann Ettlinger.

Unervieten.

- Un einem einfachen, guten Mittagstifc fonnen noch einige folide herren Theil neb= men. Raberes Steinftraße 9 im zweiten Stod im Sintergebaube.

Brivat=Befanutmachungen.

: O & Arleth

Großherzoglicher Soflieferant, dien piedt Mempfiehtt

ganz frische franz. Soles, ganz frische Schell: Gen. Buckinge, ger. und mar Gen. Buckinge fifche, ger. Gangfifche, ger. und mar. Fel- den, Budinge, Lachs, Briden ic. Luftconfect, Mandelconfect, Buttergebackenes.

Georg Ritzhaupt,

Sof-Conditor, Friedrichsplat 5.

Bonbonnières, Bonbons, Surprices, Saques ic. in größter Auswahl.

3.3.

Springerle, Brenden, Saster und Murnberger Lebkuchen.

Weihnachts-Ausstellung.

Chocolade- und Bonbons-Fabrik

Heinrich Fellmeth.

Grossherzoglich Badischer und Fürstlich Fürstenbergischer Hoffieferant.

Christbaumverzierungen

in den mannigfaltigsten, brillantesten Sorten. Ein wohlassortirtes Lager von Liqueurfiguren, Marzipanfiguren, Schaumfiguren, Tragantfiguren etc. Eine reiche Auswahl von Knallbonbons, die an Christbäumen so brillant aussehenden Bonbons in farbigem Staniol, Quodlibet-Drages.

NB. Von Mitgliedern des Lebensbedürfnissvereins nehme ich Markenzahlung an.

Friedrich Gerwig, Conditor,

Ede ber Lamm- und Zähringerftrage, zeigt feine auf bas Reichhaltigste affortirte

ergebenft an und ladet zu deren Besuch freundlichft ein.

Selterser und Sodawasser in Suphons empfiehlt billigft in täglich frifder Fullung

term no roll of men cares Wilh. Friedrich, Anstalt für fünstliche Mineralwasser, Blumenfrage 2. Double

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Großberzoglicher Hoslieferant, empfiehlt – Ananas,

frische Mandarinen: Drangen, —
icone frische ipan. Drangen, Meffiner
und Liffaboner Apfelfinen, icone große
Meffiner und Malaga-Citronen, frische
Mal garosinen, Sultanini, Lafel: u. KranzFeigen, frische Tafelmandeln in weichen Schalen, große und Badmandeln, BorbeauxBflaumen und

- icone große Marronen, - sowie - frijce Fruits confits assortis. offen und in eleganten Schachteln.

Brettener Soniglebkuchen

in Herz= und Kandelform, fowie

Springerlein, Butterconfect, Zimmtsterne u. j. w.

3.3. Gustav Bronner, Kronenftrafe 62, nachft bem Friedrichethor.

Brettener Soniglebinchen in Berg- und Kandelform, sowie Baster Achtuchen sind gang frisch eingetroffen bei Louis Ripperer,

3.3 Ede ber Langens und Baldhornftrage.

Meine Weihnachts=Ausstellung

habe ich eröffnet, und lade ju beren Befuch ergebeuft ein. Rud. Ruffler, Conditor, \*2.2. 3abringerftraße 90.

2.2.

für den Christbaum!

3.2. Ueber 50 Sorten schönster Auswahl Schaumconfect, erpftallistre Gegenstände zum hängen, Bonbons in allen Gattungen und Geschmad, sowie seben Tag frisches saftiges Manbelconfect und Brenden, schönste Pariser Bonbonnières und Surprices (Atrappes), Cornets ze in größter Auswahl bei

Hof-Conditor Th. Compter, Balbitrage 8.

\*2.2. Schwingmehl
3u 6 fr. per Pfund, sowie feinstes Kunst:
mehl Rr. 00 empsieblt

2. Strauf, Bader, Rronenftrage 15.

Bur Belenchtung ber Zimmer an Weihnachten empfehle ich roth, grün, gelb und weiß Calon- feuer; ferner, um fammtliche Lichtden an Christbäumen auf einmal anzusünden, das so sehr beliebte

Zolon: Zündgarn. Ludwig Lüder, 7.6. Waldfraße 49. Das Neueste in:

Ballguirlanden, Damenfravättehen 2C., Spitzengegenständen bei C. Th. Bohn.

sür nükliche Weihnachtsgeschenke!

empfehle ich mein großes Lager in Regenschirmen, En-touteas und Sonnenschirmen, und mache hauptsächlich barauf aufmertsam, bag Alles eigenes Fabrifat ift und burch Eleganz und Dauerbaftigkeit sich auszeichnet.

NB. Um rafchen Absap zu erzielen, habe ich auffallend billige Preise fefigesett.

G. Merz, Schirmfabrikant,

Heinrich Mörch,

Waldstraße 22,

empfiehlt sich zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung von Kinder-Kochherden

und dem dazu passenden Kochgeschirr und Küchengeräthschaften

ju ben billigften Breifen.

Berfauf gegen Bereinsmarten.

In Weihnachtsgeschenken empsiehlt

Porzellan- & Glashandlung, Friedrichsplat 10: 30

Tafel:, Kaffee:, und Thee:Service, Obst: und Brodförbe, Kuchenplatten, Dessertteller, Cabarets, Butterdosen, weiß und dekorirt, Bouillon: und Kaffee:Tassen, Kinder:Service, Ernstall: Tisch:Service, Steinkelche, Wassergläser 2c. 3.2. Golden. Silberfischen empfiehlt in großer Auswahl G. G. Frey,

Wiloprets, Fifch und Geflügelhandlung

Christbaumlichtchen, weiße und farbige, sowie fleine Bache: frocken, Giolde u. Gilberschaum

iff in a rise Louis Zipperer,

Ede ber Langens und Balbbornftrage.

Christbaumlichtchen, Wachstäcke und Alabasterferzen,

weiß, farbig und gemalt, in allen Größen und ausgezeichneter Qualität zu ben billigften Breifen empfiehlt

Th. Brugier, Kronenftrage 19.

Farbige Christbaumkugeln verschiedene Gorten Chriftbaumlicht= chen, Gold: und Gilberichaum und vorzüglich gute

yonialebtuchen

empfiehlt

Fried. Herlan.

21. 2. Müller,

Kronenftrage 45, nachft bem Friedrichsthor, empfiehlt

fein Cigarren: Lager: Bremer, Sam: burger und Savanna-Cigarren in be-faunter guter und abgelagerter Baare, befonders mache aufmertfam auf eine vorzügliche 1½ fr. Cigarre à 2 fl. 20 fr. per 1/10 Riftschen, eine schöne Java-Cigarre 1 fl. 18 fr. und eine gute Pfälzer Cigarre à 45 fr. per Riftden.

eigenes Sabrikat,

Flasche 24 fr., 1/2 Flasche 12 fr., in guter Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Das Neueste in

Halsbinden. Cache-nez. Fou ards

empfiehlt in reicher Auswahl

Emil Lembke

3 Friedrichsplatz.

Wiontiren

aller Art wird prompt besorgt bei G. Bitger, Tapezier, herrenftrage 23.

Ede der Langen = und Waldstraße, bem Momifchen Raifer gegenüber,

## hnachts-Ausstelluna

Taufende von nuplichen und eleganten Gegenständen fur jedes Alter und Gefchlecht machen es möglich, daß Zedermann ein paffendes Weihnachtegefchent finden fann.

Um mein großes Lager zu vermindern, wird bis Weihnachten

mit bedeutendem Rabatt

verfauft.

5.4. Eine große Parthie breiter Bänder

für Schärpen, in Chiné, schot= tisch und andern genres unter dem Kostpreis bei

h. Bohn.

Geschniste Arbeitskästchen mit Musikwerken (Schweizer Fabrifat) erhielt joeben die Musikinstrumentenhandlung von

H. Vogelin.



Rarlsruhe

empfiehlt zu bedeutend berabgefetten Breifen: Singer-Rähmoschinen zu . . . . Hower-Rähmaschinen zu . . . 100-140 ft. Bheler: Wilson: Nahmaschinen gu . . . . . . 78-120 ft. Grover-Bafer-Nähmaschinen gu . . . 95-105 ft. Sandnahma chinen mit Rettenflich gu . . . . . . . . 18- 30 fl. 

Sammtliche Maschinen garantirt.

Baden-Württemberg

Der Ausverkauf pon Silberwaaren jum Fabrifpreis hört mit Ende dies fer Woche auf.

Wetrn, Juwelier und Mingfabrifant.

G. A. Smelin,

Friedrichsplat 12 u. Erbpringenftrage-Ede, empfiehlt zu nüplichen Weihnachtegeschenken beftens:

Wajdmafdinen, Wringmaschinen, Wajchbretter, 2.2. Waidmangen, Waschtrodner, transportable Bajdirodner, Rochherde in allen Größen, Coatsfüllöfen, Rohlenfaften, Tenerständer fammt Garnitur, Schirmftänder. Pfeifenständer,

Runft=

guß.

Ränderlämpden, Rachtlampen, hatemak Leuchter, Garnwinden, be Ball feinftem Schreibzeuge, Briefbeschwerer,

Cigarrenhalter und Ab= schneider, Gierbecher,

Fruchtschalen, Rufufeuhren, Wachteluhren, Trompeteruhren, Gisichränte, Eismaschinden,

Batentfedermatragen, Schweizer Spieldofen, Schieblenchter | in Deffing,

Tafellenditer nenefte Cylinderputer.

Reelle Bedienung und billigfte Breife. Emprehlung.

in fein Fach einschlagenden Arbeiten unter Buficherung billiger und reeller Bedienung.

Th. Riechers, Hofuhrmacher, innerer Birfel 24, neben Bring Carl und Bfalger Sof.

23ethuachtsaelmenten empfiehlt

G. A. Gmelin.

Friedrichsplat 12, Erbprinzenstraße-Ede, Rorbwaaren, von den einfachsten bis fens, Schilfs, Robre und Palm: blattgeffecht, in reichster Auswahl, zu 

Mein bestrenommirtes und auf bas Reichste affortirte

bringe in empfehlende Erinnerung und bemerfe inebefondere Damen, Die meine Urtifel für Beihnachtsgeschenfe bestimmen und mit Bertrauen faufen wollen, bag jedes von mir ausgebende Riftden nicht convenirenden Falls wieder ausgetauscht wird.

Fr. Baumuller, Gr. Soflieferant.

Langestraße 104, Eingang herrenftraße. In Mille

Die Nähmuschinenfabrik von assermann & Mo

Mannheim empfiehlt ausser ihren vortheilhaft bekannten Kettenstich-Handnahmaschinen ihre neue, vollständig umconstruirte und auf das Höchste vervollkommnete



"NON PLUSULT

Wheeler & Wilson

Doppelsteppstich-Handnähmaschine

incl. Kistchen, Oelkännchen, Lineal, 2 Säumer, Bandeinfasser, Bandaufnäherfuss, Schnureinnäherfuss, 4 Nadeln, 3 Spulen, Spulzapfen, Fadensucher, Stift, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher, Schraubenzwinge, Gebrauchsanweisung,

a 52 II. 30 Kr.

Bestellungen werden entgegengenommen und Unterricht ertheilt: in Unterzeichneter empfiehlt fich in allen Karlsruhe Karlsstrasse 18 im dritten Stock.

G. Braun'ige

Aarl-Friedrichftrage Ur. 14 in Aarlsruhe.

Bir erlauben und, unfern ausgegebenen Beihnachtstatalog allfeitiger Beachtung zu empfehlen.

Derfelbe enthalt eine Auswahl unferes reich affortirten Lagers, von welchem Ginfichtefendungen feberzeit zu Dienften fieben.

Alle in bem Ratalog nicht enthaltene, anderweitig angezeigte Berte ju den allerfeinsten, in Beiden-, Bin- find entweder ebenfalls vorrathig oder werden ichnellftens von uns beforgt. Bouquets,

Aränze, Blattpflanzen

Karl Gifinger,

Rrie geftrage, junachft bem Dublburgertber.

Nütliche Geschenke für die Jugend

empfehlen wir biermit in nachfiebenben Urtifeln unferer geehrten Runbichaft: Mappen für Sefte, Bucher, Dus fitalien und Beichnungen, in Leber und Leinwand; Schreibhefte; Bederfaftchen; elegant linirte Zafeln von Schiefer und Metall ; Reifizenge; Bleiftift: Etnie; Farbentaftcben; Postmar= fen:Albums; Beichnenborla: gen von herrn hofmaler Steinbach, à 18 fr.; Spiele; Bilder: bogen; Papierpuppen; Do: dellircartons.

> Müller & Gräff, (Bahringerftraße 96).

Weihnachtsgeschenken

Friedrich Spelter,

Ede ber Langenftrage und bes Marftplages,

fein wohlaffortirtes Lager

optischer Gegenstände,

Brillen und Pince-nez in Stahl, Sorn, Schildfrot, Gilber und Gold, Quer: und Springlorgnetten in Sorn, Elfenbein, Berlmutter, Schildfrot, Gilber und Gold;

Theaterglafer, reichfte Musmahl, in Leber, Elfenbein, Berlmutter, Marinegläfer, Fernröhre, Feldftecher, Loupen, Lefeglafer, Fadenzähler, Barometer und Thermometer;

Wifroffope in 100-300 × Bergrößerung ju Fabrifpreifen

20. 20. 20.

Billige Breife.

# Weihnachtsgelchenke

empfehle ich:

eine große Parthie neuer Kleiderstoffe zu 10, 11 und

12 fr. die Elle, Baumwollzenge in schöner und ächtfarbiger Waare von

10 fr. an die Gue, große Auswahl in leinenen und baumwollenen Taschentüchern,

feidene Foulards, Cachenez 20.

Aronenstraße 25.

NB. Offindisch-braune Sacktücher sind in großer Auswahl und viel besserer Qualität wie seit einigen Jahren außer Arbeit gekommen.

Tafel-, Dessert-

THEE-SERVICE Vasen, Flacons,

> Tassen, Teilettegarnituren, vergoldet u. decorirt

Porzellan u. Steingut.

Crystall-Service,

Caraffen, Gläser, Zuckerschalen,

Punschterrinen, Zuckerwasser-,

Bier-LIQUEUR-SERVICE.

Lakirte Blechwaaren.

Bronze-

Kunstgusswaaren. Leuchter, Schreibzeuge etc.

Figuren, Gruppen. Reise- u. Arbeits-Necessaires,

Ledertaschen.

Cigarren-Etuis,

Portemonnaies, Photographie-Albums.

Luxusmöbel.

Caves à Liqueur. THEE-, HANDSCHUHE-

Zuckerkasten.

Jardinièren.

F. MAYER & CIE.



Grossherzogl. Hoflieferanten

Carl-Friedrichstrasse 23,

CARLSRUHE.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager von:

Porzellan- und Glaswaaren,

Metall-, Holz- und Lederwaaren,

Galanterie-, Luxus-, Fantasie-

Kunstgegenständen

in sehr grosser Auswahl.

Britannia-Metall,

Thee- und Kaffeegeschirre.

ORFEVRERIE CHRISTOFLE:

Bestecke und Tafelgeräthe,

Thee- und Kaffee-Service etc.

Erdöllampen aller Art.

Moderateur-Lampen

Lustres, Candelabres & Leuchter.

Theekessel, Eiersieder in Kupfer, Plaque & Messing, acht russische Samowars.

Kaffeemaschinen.

Japanische & chinesische

Aecht englische Rasirmesser & Nadeln. Reitpeitschen

REIT-STÖCKE.

Regenschirme

Reisedecken.

Theaterperspective

von den besten Fabriken.

Fächer, Flacons, TABATIÈRES

FEUERZEUGE.

Wiener Meerschaumwaaren

Cölnisches Wasser.

Unsere Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem Neuesten sowohl in Luxus- als praktischen Gegenständen aller Art auf das Reichhaltigste ausgestattet und wir erlauben uns zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

# Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59,

zeigt die Eröffnung seiner reichlich ausgestatteten

## WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

hiermit an und ladet zu deren Besuche freundlichst ein.

Meine sorgfältig und reich ausgestattete

# Weihnachts=Ausstellung

Für Damen: Bachelicks.

Stofftaputen.

Mäubchen in Wolle und Moll.

Shawlchen und Shlips. Cravatten.

Blousen in Moll und Aspaca.

Weiße Arägen und Stulpen.
Schwarze Stulpen
in Seide und Wolle.
Seelenwarmer.

Krägen und Aermel

Gefichte Chemisetten.

Seftridte und gewebte Strimpfe

in Bolle und Baumwolle. Beiße Unterröcke und Garnfrungen hierzu. habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

Friedrich Wirth.

Langestraße 122. Ede der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Eine reiche Auswahl

angekleideter Buppen

von einfacher bis zur reichsten Ausstattung. Erisirte Puppenköpfe

mit Lodens und Chignonfrifur.

Puppenköpse in Porzellan und Biscuit.

Pup pengestelle
in Zeug und Leder.

Gestrickte Puppen und Chiere.

Für Damen: Winterhandschuhe.

Echwarzen Schmuck.

Für Kinder:

Madhenkaputen. in Stoff und gehafelt.

Kittel und Rödchen. Jädchen und Kleidchen.

Sandschuhe, gefüttert und ungefüttert. Beiße Schurzden.

Samafchen.

Für Herren: Cachenes.

Winterhandschuhe. Bulswärmer.

Socken.

Strümpfe. Unterfleider

Redigirt und gebrudt unter Berantwertlichfeit ber Gor. Fr. Daller'fden Dofbuchanblung